



Kreisverband  
Mainz-Bingen

Rheinallee 1 a - d  
55116 Mainz  
Telefon 0 61 31 / 22 38 82  
Telefax 0 61 31 / 23 67 96  
[mail@cdu-mainz-bingen.de](mailto:mail@cdu-mainz-bingen.de)  
[www.cdu-mainz-bingen.de](http://www.cdu-mainz-bingen.de)

## Pressemitteilung

15. November 2017

### CDU-Kreisvorstandsneuwahlen: Schäfer im Amt bestätigt

HARXHEIM. Dorothea Schäfer bleibt Kreisvorsitzende der CDU Mainz-Bingen. Die neue Landrätin erhielt bei der geheimen Wahl am Dienstagabend nur eine Gegenstimme aus den Reihen der 134 anwesenden Parteimitglieder – damit über 99. Die Kreis-CDU hatte zu den alle zwei Jahre stattfindenden Vorstandsneuwahlen in die Harxheimer Sporthalle eingeladen.

Sitzungsleiterin und Bundestagsabgeordnete Ursula Groden-Kranich konnte auch bei den weiteren Einzelwahlgängen breite Zustimmungswerte weit jenseits der 90%-Marke verkünden. Gleichberechtigte Stellvertreter bleiben Gisela Schätzler (VG Rhein-Selz), Ingeborg Rosemann-Kallweit (VG Rhein-Nahe) und Carlos Schmitz (VG-Nieder-Olm). Neuer Mitgliederbeauftragter wird Matthias Schäfer (VG-Rhein-Selz). Unverändert die weiteren Funktionen: Schatzmeisterin bleibt Diana Hofmann (Ingelheim), Pressesprecher Martin Senne (VG-Nieder-Olm), Jugendbeauftragter Tim Süßenberger (VG Nieder-Olm).

Zuvor hatte Schäfer insbesondere auf den Landratswahlkampf und die ersten Tage im Amt zurückgeschaut. Es war eine persönliche Dankesrede, gerichtet an die vielen ehrenamtlichen Parteimitglieder und Helfer im Landratswahlkampf. „Das haben wir gemeinsam hinbekommen. Es fühlt sich gut an – immer noch – jeden Tag.“ Es gelte, die Erwartungen der Wähler nun in die Tat umzusetzen. Beispiel Verkehr: „Staus hören nicht an der Landkreisgrenze auf“, so Schäfer. Die CDU hatte bereits ihre Ideen im Rahmen eines Mobilitätskonzeptes auf den vergangenen Parteitagen formuliert. „Dafür müssen wir nun auch Geld im Landkreis in die Hand nehmen“. Schäfer will dabei den Bus-, Bahn- und Radverkehr gleichermaßen neben dem Straßenausbau mit einzubeziehen und sei zudem in ersten Gesprächen darüber mit den Nachbarkommunen, Bund und Land.

Gerade das Thema Verkehr habe letztlich eine Koalition mit den Grünen unmöglich gemacht, warb der CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Joachim Gerhard für die frisch besiegelte Große Koalition im Kreistag. „Mit einer großen Mehrheit im Rücken können wir die nötigen Dinge auf den Weg bringen“. Beispiel Rheinquerungen: Die Modalitäten über die Machbarkeitsstudie für den Brückenstandort bei Bingen werden nun mit dem Verkehrsministerium in Mainz ausgehandelt – „dann müssen die Fakten auf den Tisch“, so Gerhard. Die CDU werde sich weiterhin auch für eine neue Rheinquerung im Raum Nierstein/ Oppenheim einsetzen, versicherte Gerhard.

Den Blick nach Berlin richtete der zweite Bundestagsabgeordnete aus dem Landkreis, Jan Metzler: „Sondierungsgespräche sind noch keine Koalitionsgespräche“. Einigkeit bestand unter den Anwesenden, dass in einer Jamaika-Koalition die Handschrift der CDU klar erkennbar sein müsse.

## Der am 14.11.2017 gewählte Kreisvorstand der CDU Mainz-Bingen im Überblick

### **Kreisvorsitzende**

Dorothea Schäfer

### **Stellvertretende Kreisvorsitzende**

Ingeborg Rosemann-Kallweit

Carlos Schmitz

Gisela Schätzler

### **Schatzmeisterin**

Diana Hofmann

### **Schriftführer**

Andreas Scherer

### **Pressesprecher**

Martin Senne

### **Mitgliederbeauftragter**

Matthias Schäfer

### **Jugendbeauftragter**

Tim Süssenberger

### **Beisitzer**

Bettina Bachmann

Stefan Bastiné

Michael Beaury

Elisabeth Gräff

Anette Haug

Otfried Lang

Benno Neuhaus

Peter Pfau

Dr. Robert Scheurer

Dominik Schleuß

Gabriele Wagner (Weinolsheim)

Oliver Wernersbach